

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

76 (18.3.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Dienstag den 18. März

1879.

3.1.

Bekanntmachung.

Telegraphischer Verkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Vom 1. April 1879 ab wird im telegraphischen Verkehr mit Oesterreich-Ungarn ohne Unterschied der Entfernung eine Grundtaxe von 40 Pfennig für das Telegramm und eine Worttaxe von 10 Pfennig für jedes Wort erhoben.
Berlin W., den 15. März 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Städtische Leihhaus- und Ersparniskasse Karlsruhe.

Nachstehend bringen wir den Vermögensstand unserer Kasse auf 31. Dezember 1878 zur öffentlichen Kenntniß.

Vermögen:			Schulden:			
	M.	℥.		M.	℥.	
Darlehen auf Schuld- und Pfandurkunden (I. Hypotheken) (Schätzungswert der Unterpfänder 5,317,000 M. und Brandklassenanschlag der verpfändeten Gebäude 4,674,000 M.)	2,411,898	34	Guthaben von 5348 Sparkassen-Einlegern	3,105,805	60	
Güterkaufschillinge	12,094	01	Conto Corrent-Schuld an das städtische Gaswerk	12,543	01	
Schuldverschreibungen deutscher Staaten im Nennwert von 897,000 M.	875,437	58	Unreife Mehrerlöse von Pfändern	1,106	76	
Conto Corrent-Guthaben	817	50		3,119,455	37	
Darlehen an die Stadtgemeinde	350,000	—	Verglichen mit dem Vermögen im Betrage von	4,073,761	29	
Darlehen auf 9910 gewöhnliche Pfänder im Schätzungswert von 168,462 M.	126,347	98	verbleibt auf 31. Dezember 1878 ein reines Vermögen (Reservefond) von	954,305	92	
Darlehen auf 517 Wertpapierpfänder im Courswert von 364,349 M. 19 ℥.	246,696	73	Auf 31. Dezember 1877 betrug dasselbe	895,664	47	
Einnahme-Rückstände	12,242	47		zunahme in 1878	58,641	46
Inventargegenstände	5,804	05				
Kassen-Vorrath	32,467	03				
	4,073,761	29				

Karlsruhe, 15. März 1879.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.
J. Wörner. J. Lijter.

Aufforderung.

Diejenigen Schuldner der Stadtkasse-Verrechnung Karlsruhe, welche noch mit Bezahlung ihrer Umlage-Nachträge pro 1878 im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.
Karlsruhe, den 17. März 1879.
Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 18. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Kommode und 1 aufgerichtetes Bett;
2) 1 eiserner Herd und 30 Stück Schlenenstühle;
3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 1 Handwagen und 5 Schweine;
4) 89 Stück Bruchbänder und Theile.
Karlsruhe, den 17. März 1879.
Verichtsvollzieher **Sattisch.**

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
* Bahnhofsstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* Blumenstraße 2 ist der untere Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 21. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch die zwei Zimmer allein abgegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer.

* Langestraße 16 sind kleinere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei L. Astor.

3.1. Luisestraße 18 sind im 3. Stod 2-4 Zimmer, Küche und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße (große) 4 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Westendstraße 12 (früher Kriegsstraße 104) ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

— Westendstraße 26 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

— Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 1. Stod.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche (Hinterhaus), ist an eine ordentliche und ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 76 im Eckladen.

* Eine Parterrewohnung von 4 bis 6 Zimmern, geeignet zu einem Comptoir oder Geschäft (Magazin), ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 1. Stod.

gazin), ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 1. Stod.

* Eine schöne Wohnung, in der Nähe des Polytechnikums, von 5 Zimmern, verrohrter Mansarde, Küche mit Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt abgegeben. Näheres Hübnerstraße 25 im 2. Stod.

* Eine neu hergerichtete Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Keller ist auf 23. April an 2 ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Birkel 11 im 2. Stod.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 25 ist ein kleiner Laden nebst einem Zimmer und Magazinraum, welche auch als Wohnung abgegeben werden können, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Herrenstraße 28.

Laden- und Wohnungsge such.

* 3.1. In mittlerer, ganzbarer Lage der Stadt wird ein Laden mit Wohnung, zu einem Spezereigeschäft sich eignend, auf Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe etc. bittet man abzugeben sub R. 2000 im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör um mäßigen Preis zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Per Juli, früher oder später, wird im Westen eine herrschaftliche Wohnung, 2. oder 3. Stod, von 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Gartengenuß, von ruhigen Mietern gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 23. Juli wird für eine ruhige Familie eine mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung A. M. entgegen genommen.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. April zwischen der Hirsch- und Herrenstraße eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche oder 1 Zimmer zu mieten. Zu erfragen Herrenstraße 2.

4.1. Viktoriastraße 7 ist im zweiten und dritten Stock je eine Wohnung mit 3 gegen die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer auf den 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock hinten oder bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.2. Ein sehr gut empfohlener, tüchtiger Mann im kräftigsten Lebensalter, der vor keiner Arbeit zurückschent, ehrlich und zuverlässig, in allen im Hause und Garten vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, sei es nun als Aufseher, Portier, Diener, Ausläufer oder Tagelöhner. Gefl. Adressen unter H. 6441 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sucht auf Ostern Stelle als

Zimmermädchen.
Näheres unter U. 6459 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein tüchtiger, erfahrener Herrschaftskutscher und Bereiter mit sehr guten Zeugnissen, im Einfahren und Zureiten von Pferden sehr gewandt, sucht Stelle. Offerten S. 6456 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Wirthschafts-Verpachtung.
Eine frequente, gut eingerichtete Restauration in hiesiger Stadt ist auf den 23. April zu vermieten. Gefl. Anerbietungen unter V. 6467 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße 33, nahe der Infanteriekaserne, ist zwei Treppen hoch ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Parterrezimmer sind zusammen um den Preis von 25 Mark mit Bedienung sogleich oder auf später zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben. Zu erfragen Marienstrasse 27 im Laden.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sowie ein einzelnes, fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock ein Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sofort ist ein schön möbliertes Zimmer, im zweiten Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 7.

* Auf 1. oder 15. April sind einige sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten, auch könnte eines davon sogleich bezogen werden. Näheres Kronenstraße 60.

* Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend u. mit Schlafkabinett, ist sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, zwei Treppen hoch.

Ein schönes Lokal.

parterre, mit besonderem Eingang und Gasleitung, kann an eine Gesellschaft vermietet werden. Näheres Langestraße 16.

* Ein solches Zimmermädchen wird auf Ostern angenommen: im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächste Ostern eine Stelle: Langestraße 142, 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

Ein solches, kräftiges Mädchen, in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Zu Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann und ein Theil Hausarbeit übernimmt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle. Näheres Hirschstraße 3 parterre.

* Eine israelitische Köchin, welche einer bessern Küche vorsehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, kann sogleich oder später eine gute Stelle erhalten. Näheres Waldhornstraße 12 eine Stiege hoch.

3.1. Ein solches Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle bei Fritsch Werntgen, Westendstraße 31.

* Ein Kindermädchen, zuverlässig und brav, wird auf Ostern gesucht: Bismarckstraße 39 parterre.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich oder auf Ostern ein geheimes, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann; auch etwas Erfahrung im Bügeln und Nähen wäre erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein Mädchen, welches bügeln und serviren kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 im dritten Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird in eine ruhige Haushaltung auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 10 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann und dabei auch einige Hausarbeit zu besorgen hat, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen Wilhelmstraße 1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 10 f im 3. Stock.

* Eine Köchin sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, Lehrerstochter, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern in einem guten Hause. Adressen bittet man Waldstraße 54, 1 Treppe hoch, abzugeben.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, nähen und bügeln, das andere nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Ecke der Herren- und Langenstraße 10 f im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorsehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Hinterhaus. Dasselbst sucht auch ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 49 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Kleine Herrenstr. 7, Eingang Blumenstr.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, auch die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sowie gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bügeln und nähen kann, auch sonst in der Haushaltung gut bewandert ist, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im 3. Stock im Vorderhaus.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; ebenso sucht ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen Bismarckstraße 41 b.

Ein Mädchen, welches sehr gute Empfehlungen besitzt und gut kochen kann, sucht auf's Ziel eine bleibende Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 150 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen und gut bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 a im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Berberplatz 45 im Laden zu erfragen.

Tagelöhner
findet bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung: Waldstraße 69.

Strohputzmädchen,
eine geübte, findet sofort lohnende Beschäftigung im Hause. Näheres in der Strohputzfabrik von Weiser & Mayerle, vormals F. Ludwig.

Kindermädchen-Gesuch.
* Zu zwei Kindern wird eine zuverlässige Person, welche gute Zeugnisse vorweisen kann, bei hohem Lohn auf Ostern gesucht: Langestraße 139, eine Stiege hoch.

Beschäftigungs-Anträge.
* Einige Näherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei
Ellstaetter & Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Mehrere gute **Costume-Arbeiterinnen** und ein **Lehrmädchen** finden in meinem Atelier Beschäftigung
Ferd. Herschel,
vorm. G. S. Denison.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.
Stellen finden:

- 3 Kammerjungfern,
 - 1 Haushälterin,
 - 1 Bonne,
 - 20 bürgerliche Köchinnen,
 - mehrere Herrschaftsköchinnen,
 - 1 Diener,
 - 1 Kutscher,
 - 3 Rechnerinnen,
 - 1 Hausknecht.
- Weyer's Regikon,** neueste Ausgabe, hat aus Auftrag für W. 80 zu verkaufen
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, im Nähen, Sticken und in allen häuslichen Arbeiten sehr unterrichtet, sowie im Lesen, Rechnen und Schreiben sehr gewandt ist, sucht eine Stelle als Labuerin in einer Bäckerei oder in einem Kurzwaarengeschäft. Eintritt auf Ostern oder Mai. Näheres zu erfragen Scheffelstraße 22 im Laden.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Kochen, Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stellung auf Ostern als selbstständige Köchin oder zur Führung eines Haushaltes. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hintergebäude links.

* Ein kräftiger Bursche sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder auch als Hausknecht; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Karlsstr. 37 bei Schuhmacher Damm.

* Ein Mädchen aus guter Familie, gesehenen Alters, welches Kleider machen, weiß und auf Maschinen nähen, bügeln und frisiren kann, sowie Erfahrung im Kochen hat, auch mehrere Jahre in Herrschaftshäusern wor und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstr. 52, parterre.

Gesuch.

* Eine in Karlsruher in bester Geschäftslage, parterre wohnende, gebildete Dame, welche einen großen Bekanntenkreis besitzt und geschäftlich wohl erfahren ist, sucht die Vertretung gangbarer Artikel. Gest. Offerten unter Chiffre M. A. 773 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungsgesuche.

* Es wird Wäsche in großen und kleinen Partien zum Waschen und Bügeln angenommen und schön besorgt sowie billig berechnet. Adressen können große Herrenstr. 46 im Laden, bei Herrn Möbelrestorier Tapp, abgegeben werden.

* 3.1. Ein gewandter Kaufmann sucht bei hiesigen Geschäftsleuten die Buchführung und Correspondenz zeitweise unter billigem Honorar zu besorgen. Näheres hierüber ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch werden Kinderkleider angenommen und pünktlich und billig berechnet, ebenso auch Wäsche zum Bügeln. Näheres Adlerstr. 4 im 2. Stod.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person sucht sofort Monatsdienste. Näheres Blumenstr. 10 im 3. Stod.

Laufdienste-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit diente, sucht Laufdienste. Näheres Waldstr. 30, Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine ordentliche Person sucht einen oder zwei Laufdienste. Ebenfalls ist eine prähere Parthie schöne Weinstöcke zu verkaufen. Näheres Hebelstr. 6, parterre.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre daselbst gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres kleine Herrenstr. 3 im Hinterhaus im 3. Stod.

Empfehlung.

* Ein Maurer empfiehlt sich im Weisen, Dachumdecken und allen vorkommenden Maurerarbeiten. Zu erfragen Bähringerstr. 14 bei Kohlenhändler Werner.

Möbel aufpolieren.

* Ein Möbelschreiner, welcher in Paris lange Jahre auf seinen Möbeln gearbeitet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für das Aufpolieren der Möbel und Pianos. Adressen wolle man gest. dem Kontor des Tagblattes übergeben.

Verloren.

Ein Taschentuch, mit dem Buchstaben J. S. gestickt, wurde verloren. Der redliche Finder kann dasselbe Karl-Friedrichstr. 15 im Laden gegen eine gute Belohnung abgeben.

* Freitag den 14. wurde von einem Kind in der Langenstr. über den Kasernenplatz in die Erbprinzenstr. ein Knabenmuff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Amalienstr. 75, parterre, gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Etwas Geld wurde eingewickelt gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Durlacherthorstr. 29.

Zwei Mark

wurden gefunden. Abzuholen zwischen 1 und 2 Uhr Werberstr. 19 im zweiten Stod.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich Freitag Mittag 12 Uhr ein weißer Hund, der auf den Ruf „Schnaps“ hört, verlaufen. Wenn derselbe zulief, wolle ihn gegen gute Belohnung Amalienstr. 85 in den untern Stod bringen. Name und Wohnung seines Herrn steht auf dem Halsband.

Bügelchen zu verkaufen.

* Ein leichtes Bügelchen, für einen Mehger oder Handelsmann passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Fasanenstr. 7 eine Stiege hoch.

Bettstätten,

französische Form, sammt guten Federkissen, sowie ein Wohnzimmer-Sopha werden billig abgegeben: Viktoriastr. 20, parterre.

Brehm's Thierleben,

40 Hefte, sind bei Uebernahme des Weiterbezugs billig zu verkaufen: Werberstr. 10 im 3. Stod.

Confirmandenrock,

ein getragener, wird billig abgegeben: Akademiestr. 2 im 4. Stod.

Klavier-Verkauf.

Ein sehr gutes Tafelklavier ist zu verkaufen Langestr. 74 rechts, 3 Treppen hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Kommode, 1 Ovalettisch, 1 Kanapee, 2 Waschtische, 1 vierediger Tisch, 2 Fensterrahmen mit Stramin, 2 Fensterdraperien, 3 große Bilder und 2 Spiegel: Fasanenstr. 6 im 3. Stod.

Einige alte Fensterflügel sind zu verkaufen: Langestr. 104 im Hintergebäude.

Ein noch ganz neuer Kinderstuhlwagen ist billig zu verkaufen: Herrenstr. 18, Hinterhaus, 3. Stod.

* Ein Confirmanden-Anzug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstr. 6 im 2. Stod.

* Ein Arbeitstisch mit 9 Schubladen, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Bettladen mit Kissen, 1 Waschtisch, 3 Conditior-Backöfen, 1 eiserner Herd von Marguard hier und Verschiedenes sind wegen Wegzug sogleich zu verkaufen: Bahnhofstr. 30 im 1. Stod.

* Ein Brunnenstock sammt Dampfwerk, sowie ein Brunnensteichel sind zu verkaufen: Bähringerstr. 29.

* Eine Singer-Nähmaschine zum Treten, ausgezeichnet nähend, ist um 45 M. und ein gebrauchtes, vollständiges Bett um 15 M. zu verkaufen. Näheres Karlstr. 11 unten.

* Eine noch fast neue Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestr. 41, Hinterhaus im 3. Stod.

* Beiertheim. Bei Unterzeichnetem sind ein neuer Brabanter Pflug und ein neues vier-rädriges Pritschenwägelchen zu verkaufen. S. Haus, Schmiedmeister.

Reine Champagnerflaschen
Michael Hirsch,
Kreuzstr. 3.

Zu verpachten.

* Ein in der Augartenstr. liegendes, angebautes Grundstück von circa 1 bad. Morgen Flächeninhalt ist zu verpachten. Nähere Auskunft hierüber bei Kuenzle, Steuervantstr. 76.

Unterricht

in der Malerei, sowohl auf Holz als auf Porzellan, wird von einem tüchtigen Fachmanne nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. Gegenstände zum Malen aller Art werden angenommen und das Einbrennen und Vergolden von Porzellanfachen besorgt.
Nappmann, Maler, Langestr. 34a parterre.

Privat-Bekanntmachungen.
Schellfische,
Soles
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstr. 3.



Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstr. 10.

Putztücher,
Soda,
Fettlaugenmehl,
Glycerinschmierseife

empfehlen billigst
A. Weiland, Akademiestr. 37.

3.1. Flaschenbier

aus der Brauerei A. Brink,
Lagerbier u. Sportbier in 1/2 u. 1/4 Flaschen.
Bei Bestellungen von 5 Flaschen, frei in's Haus geliefert, empfiehlt bestens
A. Weiland, Akademiestr. 37.

* 3.1. Ausstehende Forderungen übernimmt zum Einzug auf gutlichem und gerichtlichem Wege und sichert billige und reelle Bedienung zu das Commissions-Bureau von **Fr. Caspar,** Karlstr. 11.

Nur noch drei Tage!
Im großen Saale der Eintracht
Dienstag den 18. März:

Die
Zauberwelt,
vorgestellt von
Bellachini,
Hofkünstler
Seiner Majestät
des
Deutschen Kaisers.
Billets sind zu haben von
10-1 Uhr u. von 2-6 Uhr
im Eintrachtssaal und
Abends an der Kasse.
Anfang 7 1/2 Uhr.



Mittwoch zwei Vorstellungen:
4 Uhr: **Extra-Kinder-Vorstellung**
zu halben Preisen;
7 1/2 Uhr: **Große Gala-Vorstellung.**

Todesanzeige.

* Anstatt besonderer Anzeige allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß
Ferdinand Ballendor,
Registrator beim topographischen Bureau, nach kurzem aber schwerem Leiden gestern Morgen 1/2 11 Uhr sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet am 18. März, Nachmittags 1/2 2 Uhr, vom Dialonissenhaus aus statt.
A. Sildenbrand.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater und Großvater

Jacob Glaser, Privatmann,
heute Nachmittag 4 Uhr im Alter von 62 Jahren schnell und unerwartet uns durch den Tod entzissen wurde. Um stille Theilnahme bitten:
die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 16. März 1879.
Die Beerdigung findet Dienstag Abend 1/2 5 Uhr vom Trauerhause — Durlacherthorstr. 77 — aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene dieses zur Nachricht.

Dankagung.

* Für die herzliche Theilnahme, welche uns in unserem großen Leid von allen Seiten bewiesen wurde, besonders aber den Herren Sängern der „Athenania“ unsern herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Friedrich Michael.

Philharmonischer Verein.

Heute Dienstag 7 Uhr Probe zum 4. Concert.

Pfeifenklub Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern des „Pfeifenklubs“ zur Nachricht, daß nächsten Freitag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, statutengemäß das zweite Stiftungsfest in unserem Klublokale unter Mitwirkung einer Abteilung der Musikkapelle des hiesigen Dragonerregiment's stattfinden wird.
Zur zahlreichen Theilnahme wird ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

6.2.

Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in
Frühjahr- & Sommer-Kleider-
stoffen,
Costümes, Paletots, Mantelets,
Fichus, Regenmänteln,
Röcken u. s. w.

in reicher Auswahl beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

S. Model.

Geschäfts-Empfehlung.
Thümling & Berger,
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Karlsruhe, Schützenstraße 63,
 empfehlen sich zur Anfertigung von Gas- und Wasserleitungen, Badeeinrichtungen etc. etc.
 Alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
 Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn Geseil, Oettrichhaus, Friedrichsthor. 2.1.

Wahlvorschlag.
 Zu der heute stattfindenden Wahl eines Stadtoerordneten erlauben sich in Vorschlag zu bringen: Herrn **Karl Wilfer, Weinhändler,**
Viele Wähler.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 15. März. Josef Heinrich Ranzenberger von Sandhausen, Reallehrer in Mannheim, mit Theresia Wolf von Döblingen.
 - 17. Hermann Löwenstein von Gelsberg, Kaufmann, mit Sofie Viktor von Jahnhausen.
- Eheschließungen:**
- 17. März. Max Pfeiffer von Sankt Gallen, Ingenieur in Pforzheim, mit Lina Glaser von hier.
 - 17. Josef Lieber von hier, Kosmikus, mit Dorothea Köhler Wittwe, geb. Krieger, von hier.
 - 17. Josef Vollmer von Durbach, prakt. Arzt in Hornberg, mit Karoline Kanger Wittwe, geb. Wöhrle, von Hornberg.
- Geburten:**
- 15. März. Rosalie, Vater Ad. Kain, Lithograph.
 - 15. Karl, Vater Johann Schmidt, Tagelöhner.
 - 15. Amalie, Vater Josef Sonntag jun., Gärtnersgärtner.
 - 15. Amalie Emilie Henriette Elise, Vater Frdr. Ad. von Böcklin, Major.
 - 15. Karl Friedrich Josef, Vater Ferdinand Gerold, Wittb.
 - 16. Amalie Sofie Karoline, Vater Karl Maurer, Inspektor.
 - 16. Theodor Karl Simon, Vater Th. Perlno, Steinbildner.

- 16. März. Alice Sofie, Vater Hermann Mundtug, Kaufmann.
 - 17. Georg Heinrich Jakob, Vater Jakob Epiphaden, Wagnermeister.
- Todesfälle:**
- 14. März. Josephine Kunzer, alt 55 Jahre, Ehefrau des Weinhändlers Kunzer.
 - 15. Katharina Mühl, alt 67 Jahre, Wittwe des Steinbruders Mühl.
 - 15. Petra, alt 5 Monate 11 Tage, Vater Tagelöhner Werkle.
 - 15. Justine Strader, Dienstmädchen, ledig, alt 17 Jahre.
 - 15. Karl, alt 1 Jahr 6 Monate, Vater Glaser Gberfeld.
 - 16. Emil, alt 5 Jahre, Vater Schlosser Fischer.
 - 16. Heinrich Kälberer, Kesselschmied, ein Ehe-mann, alt 29 Jahre.
 - 16. Johann Ebersberger, Privatier, Wittwer, alt 71 Jahre.

Fremde
 übernachteten hier vom 16. auf den 17. März.
Grüner Hof. Wöhle u. Hindenlang, Kf., Kanger, Stud., Frau Kanger, Frä. Wöhle u. Dr. Vollmer von Hornberg. Garven, Postverwalter u. Frau v. Kaufach. Staatsmann, Kfm. v. Offenbach. Salomon, Kfm. von Hiltshelm. Ullstenberger, Kfm. v. Bietzen. Baumiller v. Innglerjen. v. Hertwig, Staatsrath v. Heitelberg.

Hotel Germania. Alderlin, Kfm. v. Stuttgart. Belsarib u. Fränkel, Kf. v. Frankfurt. Ködler, Kfm. v. Dagen. Hirschhorn, Kfm. v. Mainz. Lebricht, Kfm. v. Berlin. Eberda, Kaufm. von Jassy. Weithaus von Toulouse. Scherlach, Dr. jur. v. Strassburg. Deutsch, Dr. philos. v. Heitelberg. Frau Major v. Teschen von Bayreuth. Frau Appellrath Hestert u. Frau Dr. Weimer v. Zweibrücken. Parcus, Ing. v. Gernsbach. Holzmann, Lehramtsprakt. von Pforzheim. Holzmann, Fabr. von Bretschel. Wötting, Fabr. mit Frau von Saarbrücken. Wendel, Kfm. v. Mainz. Uthorn, Kfm. v. Gberfeld. Frau Guinaud u. Frau Stumpf von Dürkheim.

Hotel Große. Dornmayer, Direktor von Berlin. Jödel, Kfm. v. Frankfurt. David, Kfm. v. Köln. Gogarten, Kfm. v. Dagen. Frank, Kfm. v. Berlin. Drouven, Pri. v. Gobleng. Neubronn, Gutsb. v. Frankenthal. Wisler, Fabr. v. Leipzig. Fames-Kdeneg, Rent. v. London. Brauning, Anwalt v. Langensandl. Kohl-müller, Rent. v. Tilsit. Frau Strohmeyer v. Pforzheim.

Hotel Stoffleth. Auerbach, Fabr. v. Lahr. Mosler, Pri. v. Heitelberg. Grauer, Kfm. v. Neutlingen. Freundlich, Kfm. v. Göttingen. Haltermann, Kaufm. von Mainz. Springer, Kfm. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Hürtz. Windenber, Kfm. v. Wien. Müller, Kfm. v. Donaueschingen. Stegmann, Kfm. v. Weimar.

Prinz Max. Frau v. Fischer v. Bayreuth. Nestler, Fabr. v. Lahr. Bögel, Kfm. v. Ghlhofen. Reinhardt, Kfm. v. Würzburg. Prell, Kfm. v. Stuttgart. Kinder, Kfm. v. Augsburg. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Nidel, Kfm. v. Heilbronn. Blum, Kfm. v. Köln.

Gottesdienst. — 19. März 1879.

Katholische Stadt-Gemeinde.
 St. Josephstag.

Katholische Stadtpfarrkirche.
 6½ Uhr Frühmesse.
 7½ Uhr hl. Messe.
 8½ Uhr hl. Messe.
 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.
 11½ Uhr Kindergottesdienst.
 3 Uhr feierliche Vesper.